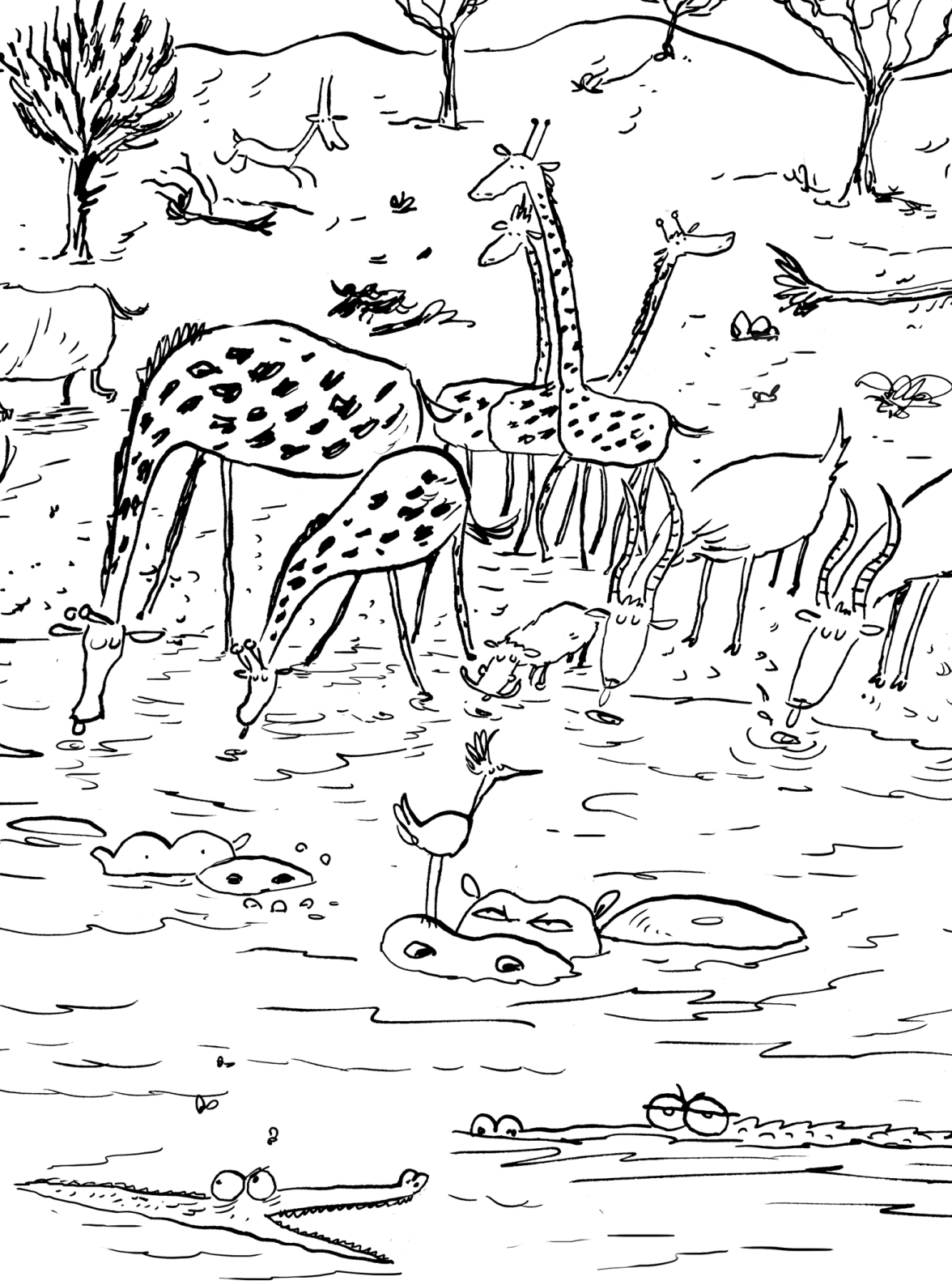




»Mach schon, Julius, trink. Davon wird man stark!«, sagte seine Mutter.

Julius schnupperte am Wasser und verzog das Gesicht.



»Wenn du nicht austrinkst, dann wirst du nicht so groß und stark wie dein Bruder Brutus, sondern ein Schwächling – leichte Beute für Löwen und Hyänen.«

»Aber es *stinkt!*«, schrie Julius. »Und dann erst die ganzen Krokodile und Nilpferde, die da reinmachen. Wie kann man so was nur trinken!« Er schnüffelte noch mal und zog wieder eine Grimasse.

»Schau dir Brutus an«, sagte sie. »Hat der etwa Angst?«



An Brutus wunderte Julius gar nichts mehr. Dieser Idiotleckte doch einem Nilpferd den Sabber vom Maul, wenn er damit jemanden beeindrucken konnte.

»Ist mir egal«, erwiderte Julius. »Ich trinke es trotzdem nicht. Behaltet euer Pipiwasser – ich geh wieder heim.«

Er machte kehrt und lief den Hügel hinauf.

